

Protokoll Delegiertenversammlung, 8. Juli 200 Bahnhofbuffet Olten

Vorstandsmitglieder

Name / Funktion	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt
Faoro Tomas, Jugendbetreuer / kandidierender Finanzwesen	X		
Fischer Thomas, Naticoach / kandidierender Präsident	X		
Holliger Daniel, Schiedsrichter-Obmann	X		
Juchler Carmen, PR / Sekretariat	X		
Leumann Manfred, TK-Chef	X		
Lippuner Jacqueline, kandidierende Vize- Präsidentin	X		
Lyk Christian, Finanzchef		X	
Schamaun Martin, Präsident	X		
Zehr Alfred, Präsident SBV	X		
Denis Sustic, kandidierender Jugendbetreuer	X		

Clubmitglieder

Clubname	Anw	Entsch.	Unentsch.	Clubvertreter
Basel Snooker Club	X			Denis Sustic / Stefan Bloch
BC-Köniz		X		
BC National Littau		X		
Billard Club Black Ball	X			Pascal Bühler / Rafael Giger
Billard Club Carouge			X	
Billard Club Uri		X		
Classic Billard Club		X		
Eastside Snooker	X			Jimmy Kolonis
LESO Billard-Academy		X		
Medela Sports Team	X			Oscar Medela / Marc Weibel
PBC Biel	X			Liana Lasut
Prince of Pool		X		
PSV Zofingen	X			Bashkim Azizaj
Snooker Club 4 Delfins	X			Florian Lanthaler
Snooker Club Ey	X			Thomas Fischer
Snooker Club Indian	X			Christian und Iris Twerenbold
Snooker Club One Four Seven		X		
Snooker Club Vision 147	X			John Bontjer / Bert van Genechten
Snooker Society Zürich		X		

Traktandenliste

- 0) Begrüssung
- 1) Genehmigung der Traktandenliste
- 2) Stimmzähler und Protokollführer
- 3) Genehmigung des Protokolls der letzten ADV vom 21. Oktober 2006
- 4) Infos SBV / internationale Verbände
- 5) Jahresbericht des Präsidenten
- 6) Jahresrechnung 2006
- 7) Revisorenbericht und Décharge
- 8) Aufnahme neue Mitglieder
- 9) Wahl der Vorstandsmitglieder
- 10) Wahl des Rechenrevisors
- 11) Wahl der Mitglieder der Rekurskommission
- 12) Geschäftsreglement
- 13) Übrige Reglemente
- 14) Mitgliederbeiträge 2007 / 08
- 15) Turniermodus 2007 / 08
- 16) Budget 2007 / 08
- 17) Organisation
- 18) Marketing / PR
- 19) Nationalmannschaft
- 20) Schiedsrichter
- 21) Diverses / Ehrungen

0. Begrüssung

Martin Schamaun eröffnet um 10:35 die Delegiertenversammlung

Die Anzahl der stimmberechtigten Clubs ist 10, das absolute Mehr beträgt somit 6 Stimmen.

1. Genehmigung der Traktandenliste

Antrag vom Snooker Club Ey, Punkt 15 mit 14 zu tauschen, da der Mitgliederbeitrag eventuell nur Akzeptanz findet, wenn der Spielmodus im Vorfeld begründet wurde.

Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

2. Stimmzähler und Prokollführer

Thomas Fischer und Jacqueline Lippuner übernehmen das Protokoll, Bashkim Azizaj übernimmt die Stimmzählung. Alle Parteien wurden **einstimmig** angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten ADV

Das Protokoll der ADV vom 21. Oktober 2006 wurde **einstimmig** angenommen.

4. Infos SBV / Internationale Verbände

Martin Schamaun bestätigt, dass alle Umstrukturierungen auf Sektionsebene, wie auch im Zentralvorstand des SBV abgeschlossen sind. Der SBV hat einen Gewinn von Fr. 7'000.— erwirtschaften können, welcher vollumfänglich der 100-Jahr-SBV-Feier zugute kommen wird. Der Dachverband wird nun absolut unabhängig geführt.

Alfred Zehr, Präsident des SBV ist als Gast an der DV anwesend und informiert über die geplante Feier des SBV 2009. Der Anlass soll allen Sektionen zu Gute kommen. Die Sektion Carambole wird den auch für die Weltmeisterschaften nutzen. Austragungsort ist Lausanne. Ebenfalls findet die Session des Internationalen Olympischen Komitees in Lausanne statt. Die Organisation übernimmt der Carambole Club in Lausanne. Das Budget beläuft sich auf rund 480'000 CHF.

Auf internationaler Ebene bewerben sich Belgien und die Türkei für die EM. Die Team-EM und die Junioren-EM finden in Schottland statt. Die diesjährige Junioren-WM in Indien. Die Herren-WM findet wie geplant in Thailand statt.

Die EBSA wird nochmals eine Euro Ranking Tour mit 4 Turnieren organisieren. 1-2 Maintour-Tickets werden an diesem Anlass vergeben.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Martin Schamaun hat seinen Bericht bereits per Post versandt. Der Jahresbericht wird **einstimmig** angenommen.

6. Jahresrechnung 2006

Martin Schamaun präsentiert die Jahresrechnung mit einem Gewinn von rund Fr. 600.-- Es wurden rund 80 Lizenzen, davon 10 Junioren, sowie 220 aktive Mitglieder verrechnet. Das Guthaben resp. Zahlungen an SOA / BASPO wurde mit einem Nullsummenspiel abgegolten. Es finden keine finanziellen Transaktionen statt, weshalb sowohl bei den Ausgaben wie auch bei den Einnahmen keine Posten aufgelistet sind. Es werden auch 2007/2008 keine Kosten und Guthaben verrechnet. Der Posten Spesen beinhaltet auch internationale Beiträge.

Die Bilanz weist Debitoren von rund 9'500.—Franken auf, dies ist jedoch gleichgestellt mit den Kreditoren. Die Debitoren betreffen 2 Clubs, welche Ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachgekommen sind. Diese zwei Clubs sind inzwischen auch gesperrt. Stefan Bloch weist auf das Liquiditätsproblem hin, falls die Debitorenzahlungen nicht eingehen. Bert van Genechten (Revisor) weist darauf hin, dass Fr. 4'000.—bereits eingegangen sind. Ebenso beantragt wird, dass diverse Kosten im Voraus verlangt werden sollten um einen Liquiditätsengpass zu vermeiden. Thomas Fischer weist darauf hin, dass dies bereits in Planung ist und in einem späteren Punkt präsentiert wird. Siehe Anhang 1.

7. Revisorenbericht und Décharge

Bert van Genechten bestätigt, dass die Buchhaltung in Ordnung ist und beantragt dem Vorstand und dem Finanzchef Décharge zu erteilen.

Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

8. Aufnahme neuer Mitglieder

Es sind keine Anträge auf Mitgliedschaft eingegangen

9. Wahl der Vorstandsmitglieder

Martin und Carmen bestätigen Ihren Rücktritt und weisen auf die bereits im Vorfeld getätigten Arbeiten des zur Wahl vorgeschlagenen neuen Vorstandes hin und bitten die Mitglieder dem neuen Vorstand ihr Vertrauen zu schenken.

Thomas Fischer präsentiert die Ideen und die Struktur des neuen Vorstandes. Im Anschluss übernimmt Martin Schamaun die Wahlen der Vorstandsmitglieder:

Präsident, Thomas Fischer

Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

Vize-Präsident, Jacqueline Lippuner

Einstimmig

Finanzwesen, Tomas Faoro

Einstimmig

Jugendobmann, Denis Sustic

Einstimmig

Wiederwahl TK-Chef, Manfred Leumann

Einstimmig

Somit ist der neue Vorstand einstimmig gewählt. Alle gewählten Mitglieder nehmen die Wahl an.

Neue Stimmenanzahl für die weiteren Wahlen: 9 Clubs. Absolutes Mehr: 5 Stimmen

Thomas Fischer übernimmt die Sitzung und dankt als erstes den abtretenden Vorstandsmitglieder und bedankt sich für die erfolgreichen letzten Jahre. Jacqueline Lippuner überreicht diverse Präsenten. Martin Schamaun und Carmen Juchler werden mit tosendem Applaus verabschiedet.

Die erste Amtshandlung von Thomas Fischer ist die Einberufung einer Pause.

10. Wahl des Rechenrevisors

Bert van Genechten stellt sich ein weiteres Jahr zur Verfügung unter der Annahme, dass das neue Finanzwesen, sauberer und transparenter geführt wird. Der Vorstand unterstützt diesen Einwand und lädt zur Wahl:

Einstimmig

11. Wahl der Mitglieder der Rekurskommission

Stefan Bloch als Präsident sowie die Mitglieder Marco Harzenmoser, Falk Hollenwäger und John Bontjer werden **einstimmig** wiedergewählt-

Markus Wittig ist nicht anwesend, bestätigt aber seine Mitgliedschaft in der Rekurskommission. Auch seine Wahl ist **einstimmig**.

Wortmeldung PBC Biel. Die Rekurskommission soll eine Berichterstattung an die DV stellen. Bemängelt wird der mangelnde Kommunikationsfluss bezüglich des langwierigen Prozesses mit Johnny Fulcher. Um eine Reglementsänderung zu vermeiden, wird dem Vorstand das Vertrauen übergeben, über Entscheide und allfällig Aktionen zu informieren.

12. Geschäftsreglemente

Diverse Anträge zur Änderung im Geschäftsreglement kommen zur Abstimmung. Siehe Anhang 2.

Gönner Mitgliedschaft (Freiwillige Einzahlung, an der DV teilnahmeberechtigt, jedoch ohne Stimmrecht.

Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

Zirkularbeschlüsse. Absolutes Mehr der eingereichten Stimmen sowie Anwendung einer nützlichen Frist, mindestens 14 Tage.

Einstimmig

Ausserordentlicher Antrag. Vorstand ist verpflichtet das Ergebnis detailliert bekanntzugeben.

Einstimmig

Finanzwesen ersetzt Finanzchef.

Einstimmig

PR/Marketing als Gremium statt als Vorstandsmitglied.

Einstimmig

Ämterkumulation Zentralvorstand streichen.

Einstimmig

Clubbeitrag richtet sich anhand der Anzahl Lizenzspieler und nicht mehr nach Anzahl Aktivmitglieder.

Einstimmig

Der Antrag die Lizenz nur für in der Schweiz wohnhafte Personen oder Personen mit Schweizer Staatsangehörigkeit an den QT's Spielberechtigungen zu erteilen wurde zur Abstimmung vorgelegt:

Dafür: 0 Dagegen: 7 Enthaltungen: 2

Somit ist dieser Antrag **abgelehnt**. Alfred Zehr meldet, dass diverse Sektionen und Verbände mit dem gleichen Problem kämpfen. Vor allem Randregionen Basel/Genf/Carouge/Tessin seien davon betroffen. Es solle doch vom Vorstand nachgeforscht werden, wie es andere Verbände nun handhaben. Die Mitglieder sollen darüber informiert werden und die endgültige Abstimmung mittels Zirkularverfahren zu bewerkstelligen. Dies sei besser, als heute die falsche Entscheidung zu fällen.

Der Präsident beantragt, die Wortmeldung von Alfred Zehr als Antrag zu nehmen.

Einstimmig

Der Vorstand wird somit beauftragt, Informationen zu sammeln und diese zu präsentieren und über den Entscheid abzustimmen.

13. Übrige Reglemente

Thomas Fischer informiert über weitere Änderungen in den Reglementen welche nicht von der DV abgenommen werden müssen. Hauptsächlich betrifft es die Handhabung der Gebühren, Lizenzen und Clubbeiträge, welche neu im Voraus fällig werden.

Antrag von Oscar Medela, dass die Rekurskommission in Zukunft über Entscheidungen berichten soll. Um das Rekursreglement nicht ändern zu müssen bringt Stefan Bloch den Gegenvorschlag, dass die Kompetenz der Berichterstattung dem Vorstand übertragen wird. Die Privatsphäre des Spielers muss dabei jederzeit eingehalten werden.

Antrag Oscar Medela **abgelehnt**, Gegenvorschlag von Stefan Bloch **einstimmig angenommen**

Stefan Bloch macht den Antrag, die Berichterstattung der Rekurskommission als fixes Traktandum für die DV aufzunehmen. Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen

Diskussion über die gesperrten Spieler der 2 Clubs, dass die Spielerliste besser publiziert werden soll. Thomas Fischer wird die Gesperrtenliste im Internet veröffentlichen.

Änderungen im Finanzreglement betreffen nur die Erweiterungen der Gebühren von Fr. 250.—für ein Grand Open Turnier, sowie Busse für unentschuldigtes Fernbleiben eines Turniers auf Fr. 250.—zu erhöhen. Eine Meinungsumfrage ergibt, dass die Busse nicht so hoch ausfallen soll, dafür konsequenter durchgezogen werden muss. Siehe Anhang 3.

14. Turniermodus

Manfred Leumann präsentiert den neuen Modus für die Saison 2007/2008 und informiert über die Änderungen im Wettspielreglement. Die detaillierten Änderungen sind im Anhang beschrieben. Die Kernänderungen sind:

- Turniermodus neu Gruppenspiele mit anschliessendem Finaltableau
- 6 QT's statt 4, (1 Streichresultat)
- Openrangliste mit Preisgeldpot

Vorschlag von Oscar Medela: Teamleague ohne Finalturnier, wenn nur eine Gruppe, da bereits jeder gegen jeden mindestens 2 mal spielt

Diese Änderungen wurden basierend auf der Meinungsumfrage vom April dieses Jahres vorgenommen und widerspiegeln die Meinung der eingereichten Umfragen.

15. Mitgliederbeiträge 2007/2008

Siehe auch Anhang 3

Lizenz Fr. 250.-- / Fr. 150.-- Junioren, inklusive Startgeld
Einstimmig

Clubbeitrag Fr. 250.-- Grundbetrag, Fr. 50.-- pro Lizenzspieler, bis zu einem Maximalbeitrag von Total Fr. 750.--
Einstimmig

Openpass Fr. 75.-- / Fr. 45.--Junioren, inklusive Preisgeldanteil von Fr. 15.--

Einstimmig

16. Budget 2007/2008

Das Budget wurde trotz pessimistischer Kalkulation mit einem Gewinn von Fr. 3'000.-- budgetiert. Meinung zum bescheidenen Spesenbudget wurde von Martin Schamaun als realistisch bezeichnet. Ebenso informiert Thomas Fischer, dass viele Einsparungen gemacht werden, unter anderem werden vermehrt elektronische Medien angewendet.

Das Budget wird **einstimmig** angenommen. Siehe Anhang 5

17. Organisation

Thomas Fischer informiert über die Organisationsform. Zentrale Kontaktstelle ist Jacqueline Lippuner, ausser Turnierbetrieb direkt Manfred Leumann.

Alle Formulare erhalten neu die Möglichkeit, Post per Email zu erhalten, statt auf dem konventionellen Postweg. Vermehrt werden Portale auf dem Internet eingerichtet

18. Marketing / PR

Carmen Juchler wird die Medienkontakte an den neuen Vorstand weiterleiten. Stefan Bloch erwähnt, dass sie grossen Erfolg hatten mit den Sportdays und wünschen, dass Swiss Snooker weiterhin dabei ist. Martin Schamaun wird alle Dokus an Thomas Fischer übergeben. Es wird gewünscht, dass darüber diskutiert wird.

19. Nationalmannschaft

Total sind 7 Coaches im Einsatz, Pascal Bühler (Baden) und Denis Sustic (Basel) werden weitere Regionen abdecken.

1 geführtes Nationalmannschafts-Training geplant. Mitglieder des Natikaders haben nach wie vor Anrecht auf unentgeltliche Unterstützung

20. Schiedsrichter

Daniel Holliger informiert über kleinere Anpassungen im Regelwerk, die durch eine intensive Zusammenarbeit mit Deutschland und Österreich zustande gekommen ist.

Weiterer Regelkudkurs mit anschliessender Prüfungsmöglichkeit ist ausgeschrieben.

21. Diverses

Keine wesentlichen Einwände

Thomas Fischer schliesst um 15.05 Uhr die erfolgreiche Sitzung und bittet die Mitglieder nochmals um tatkräftige Unterstützung. Wir hoffen, dass ein richtiger Schritt in die Zukunft gemacht wird.

Für das Protokoll
Thomas Fischer, 9. Juli 2007

Es folgen die Anhänge im Originalformat

22. Anhang 1 Jahresrechnung

Sektion Snooker

Erfolgsrechnung 2006/2007

Einnahmen	2006/2007
	01.07.06-30.06.07
Clubbeiträge	14'050.00
Lizenzen	11'340.00
Turniergebühren	12'877.10
Beiträge SOA/BASPO	0.00
Zeitung	0.00
Events	5'250.15
Diverses	600.00
	44'117.25
Ausgaben	
Sekretariat	10'499.92
Material und Spesen Sekretariat	1'175.90
Abgaben an Verband	0.00
Spesen	6'769.10
Mitgliederversammlung	384.00
Internationale Beiträge	849.85
Nationale Turniere	987.60
EM	2'849.80
EM 2006 Schweiz	0.00
Schiedsrichter	1'500.00
Jugend	3'400.00
Medien und Events	13'842.65
Diverses	1'186.80
	43'445.62
Ueberschuss	671.63
Bilanz per 30.06.2007	
Banksaldo	6'959.68
Kasse	0.00
Debitoren	9'512.50
Aktiven	16'472.18
Kreditoren	-10'985.40
Gewinnvortrag	-4'815.15
Passiven	-15'800.55
Ueberschuss	671.63
<i>Differenz</i>	0.00

23. Anhang 2 Geschäftsreglementsänderungen

Anträge des Vorstandes für Änderungen des Geschäftsreglements zu Handen der DV vom 08. Juli 2007 in Olten

(Änderungen zum alten Wortlaut jeweils **fettkursiv** hervorgehoben)

2.1 Kategorien von Mitgliedern

Swiss Snooker kennt folgende Kategorien von Mitgliedern:

- Aktivmitglieder
- **Gönner**
- Ehrenmitglieder

2.4 Gönner

Personen, Vereine oder sonstige Gesellschaften, welche dem Snookersport verbunden sind, jedoch nicht zwingend aktiv am Spielbetrieb teilnehmen, gelten durch die Bezahlung eines jährlichen Mitgliederbeitrags als Gönner. Gönner sind an der DV teilnahmeberechtigt, haben jedoch kein Stimmrecht.

(Ehrenmitglieder neu 2.5.)

4.11 Zirkularbeschlüsse

Die DV kann während des Geschäftsjahres Zirkularbeschlüsse im Korrespondenzverfahren tätigen. Der Vorstand ist hierbei verpflichtet, sämtliche Aktivmitglieder zur Stimmabgabe aufzufordern.

Für die Gültigkeit eines im Korrespondenzverfahren getätigten Beschlusses muss das absolute Mehr der **eingereichten** Stimmen erreicht werden. **Dabei muss vom Vorstand eine realistische Frist zur Einreichung der Zirkularbeschlüsse (mind. 14 Tage) gewährt werden.**

5.1 Zusammensetzung

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Präsident
- Vize-Präsident
- Finanz**wesen**
- TK-Chef
- Jugendbetreuer

(PR-Chef & Marketingleiter gestrichen)

In jedem Fall besetzt sein müssen die Posten des Präsidenten, des Finanzchefs und des TK-Chefs. Die übrigen Posten können vakant bleiben, sofern kein geeigneter Kandidat gefunden werden kann. Bleibt der Posten des Vize-Präsidenten vakant, so übernimmt ein vom Vorstand bestimmtes Mitglied die Stellvertretung des Präsidenten.

(Ämterkumulation sowie Zentralvorstand SBV gestrichen)

6.5 Spielerlizenz

Swiss Snooker erteilt auf Antrag eines Spielers eine für den von Swiss Snooker kontrollierten Bereich gültige Lizenz des SBV, welche für eine Spielsaison gültig ist.

Zur Beantragung einer Lizenz für den von Swiss Snooker kontrollierten Bereich sind ausschliesslich Schweizer Staatsbürger sowie in der Schweiz ansässige Personen (Wohnsitz) berechtigt. Ein Spieler ist verpflichtet, Swiss Snooker auf Anfrage einen Nachweis seiner Staatszugehörigkeit bzw. seiner Nationalität zu liefern.

Im von Swiss Snooker kontrollierten Bereich ist nur ein Spieler mit gültiger Lizenz spielberechtigt, Ausnahmen hierzu werden im Wettspielreglement geregelt. Spieler im Besitz einer Lizenz, haben bei von Swiss Snooker nicht bewilligten Snookerturnieren keine Spielberechtigung. Bei Nichteinhaltung wird ein Lizenzspieler gebüsst und/oder gesperrt.

Aus der Lizenz muss folgendes hervorgehen:

Lizenznummer, Name, Vorname, Club, Geburtsdatum, Alterskategorie, Gültigkeitsdauer. Die Lizenz ist mit einem Foto des Lizenzträgers versehen.

7.2 Mitgliederbeiträge

Jedes Aktivmitglied leistet einen jährlichen Beitrag an Swiss Snooker. Dieser setzt sich aus einem Grundtarif und einem Beitrag pro im entsprechenden Club spielenden **Lizenzspieler** zusammen.

Gönner leisten lediglich einen jährlichen pauschalen Beitrag. Ehrenmitglieder sind von der Beitragspflicht befreit.

Basierend auf dem Beschluss der DV bezüglich der Festsetzung der Mitgliederbeiträge, werden die Details zu den Mitgliederbeiträgen im Finanzreglement geregelt.

(Absätze zu aktive Mitglieder im Club gestrichen)

24. Anhang 3 Finanzreglementsänderungen

Anträge

Lizenzgebühren

Lizenzen	CHF 250.00 inkl. Startgeld für QT's
Junioren / Schüler	CHF 150.00 inkl. Startgelder für QT's

Clubbeiträge

Grundbeitrag	CHF 250.00
Pro Lizenzspieler im Club	CHF 50.00
Maximale Belastung für den Club	CHF 750.00(10 Lizenzspieler und Grundbeitrag)

Openpässe

Openpass	CHF 75.00
Junioren / Schüler	CHF 40.00

Von jedem Openpass gehen Fr. 15.00 direkt in den Preisgeldpot für die Openrangliste

Informationen

Verrechnung

Verrechnung der Lizenz erfolgt direkt an die Spieler

Vergütung der QT-Startgelder innert 14 Tagen nach QT

- Direktzahlung an Center
- Gutschrift für andere Turniere
- Verrechnung mit Guthaben

Zahlungsfristen

Spieler welche Ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen, können gesperrt werden

Kommt ein Club den finanziellen Verpflichtungen nicht nach, kann der Club und seine Lizenzspieler gesperrt werden

Turniergebühren

Turniergebühren werden in der Regel im Voraus verrechnet

Ist ein Club nicht Aktivmitglied von Swiss Snooker muss die Bewilligungsgebühr in jedem Fall im Voraus bezahlt werden

Für Serien- oder Jackpottturnieren kann die Bewilligungsgebühr in Raten bezahlt werden

Bei einem Serienturnier kann der Veranstalter das kleinstmögliche Tableau im Vorfeld geltend machen. Differenzen werden im Nachhinein verrechnet.

Ohne weitere Angaben gilt ein Turnier erst mit der Zahlung der Bewilligungsgebühr als bewilligt.

Turnierbewilligung Open

Grand Open Status (Bis zu Code 99) Zusätzlich Fr. 250.—für den Grand Open Status

Strafenkatalog

Unentschuldigtes Fernbleiben von einem angemeldeten Turnier neu mind. Fr. 250.— plus Turniereinsatz

25. Anhang 4 Wettspielreglementsänderungen

Liste der massgeblichen Aenderungen zum neuen Wettspielreglement

Abkürzungsliste :

- zwei neu Begriffe GK, GO

Inhaltsverzeichnis :

- neue Punkte 5.8.1 – 5.8.3
- 7.4 weggefallen, RT wurden gestrichen Alle Texte mit dem Wort RT gelöscht

Hallen

- 3.2 QT Infrastruktur

Spielbetrieb

- Bekleidung

Ranglisten

- 2 Ranglisten wie bisanhin
- Openrangliste mit Preisgeld
- QT Anzahl höher, Streichresultat

QT

- es werden neu 6 bei den Junioren 7 QT gespielt wovon 5 für die Rangliste zählen
- Anmeldung neu an TK-Chef
- Anmeldung bis Mo 22.00 Uhr, Teilnehmerliste bis Di 20.00 Uhr auf Internet , Kontrolle der Spieler, Bis Mi 20.00 Uhr intervernieren, bis Do 20.00 Uhr Spielzeiten abfragen Internet, TK – Chef.
- Modus neu, Es gibt Gesetzte für Finaltableau nach Liste, Rest für Finaltableau qualifiziert sich über Round Robin gemäss Liste.
- Zeitlimiten sind eine Empfehlung kein muss, TL entscheidet.
- Neu Mid-session interval nicht mehr Time-Out
- Code 1 bleibt für QT
- Kein Rangausspielen mehr

Open

- Preisgeldpot, an SM verteilt, nach Liste verteilt, Stichtag für Endrangliste 14 Tage vor SM
- 10 Resultate zählen.
- Code von 8,16,32,64,80 + neu GO 99
- GO = Grand Open
- Rangausspielen i.o. oder durch Spielmodus z.B. Rang 11,13, 15 usw.

Freie Turniere

- nicht bewilligte keine Lizenz + Openpassspieler
- bewilligt = Eintrag Eventkalender, Lizenz + Openpass können spielen

Code Tabellen

- neue Code 16,32,64,80 und 99
- 99 = GO Turniere , für besondere Turniere wie z.B. Swiss Open, Grand Casino Open usw. wird von TK bestimmt.
- Gesetzte Spieler erhalten bei einer Erstrundenniederlage bei 4 gesetzen noch 3/4 , bei 6 Gesetzten noch 2/3 und bei 8 Gesetzten noch die 1/2 der Punkte für die Rangliste.

Schweizermeisterschaft

- Teilnehmerzahl für die Qualifikation Stufenmässig, je nach gelösten Lizenzen.
- Turnierorte und Daten werden von der TK frühzeitig publiziert.
- SM Kategorien und Team nicht mehr an einem Wochenende

Team League

- Mannschaften von 4 auf 3 Spieler pro Team
- Bei einer Gruppe kein Final, bei mehreren Gruppen der Gruppenerste, ungerade Zahl der beste Gruppenzweite.

Diese Angaben sind nur als Information gedacht. (ohne Gewähr)

Es gilt das aktuelle Wettspielreglement, welches auf der Homepage heruntergeladen werden kann.

TK-Chef
Manfred Leumann

26. Anhang 5 Budget

Budget Swiss Snooker Juli 2007 - Juni 2008

Einnahmen

Clubbeiträge	8000	
Grundtarif	4500	
Aktivmitglieder	3000	
Aktivmitglieder Jugend	500	
Lizenzen	16500	
Herren / Damen / Senioren	15000	
Junioren / Schüler	1500	
Open-Turniere	4000	
GrandOpen	2100	
Open	1500	
FT Woche	300	
FT Wochenende	100	
Openpässe	3750	
Jahrespässe	3750	
Jugend	1000	
Spenden / Gönnerbeiträge	1000	
Diverse Einnahmen	1000	

Total Einnahmen 34250

Ausgaben

Sekretariatskosten	0	
Abgaben Startgeldanteil	4150	
Herren		3750
Junioren		400
Abgaben Preisgeldpot direkt	2010	
Abgaben Preisgeldpot direkt		750
Abgaben Preisgeldpot per Open		1260
Internationale Beiträge	750	
IBSF		375
EBSA		375
Nationalmannschaft	4800	
Team EM 2008		1200
EM 2008		900
Intl. Turniere (Startgelder, etc.)		1600
Länderkampf 2008		600
Trainingszusammenkünfte		500
Coachingausbildung	0	
Nationale Turniere	1000	
SM 2007		750
Diverse Turniere		250
Schiedsrichter	1500	
Spesen		1500
Intl. Einsätze Schiedsrichter		0
Marketing	1500	
Werbematerial		1000
Diverses		500
Jugend	4000	
Jugendlager / Trainingszusammenkünfte		1500
Internationale Turniere		2000
Diverses		500
Spesen	3000	
Delegiertenversammlung	300	
Zeitung	4000	
Abos SSn		4000
Rückzahlung Darlehen SP	2000	
Diverse Ausgaben	2000	

Total Ausgaben 31010

Gewinn / Verlust 3240